

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Friedensinitiative Nottuln e.V. Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Robert Hülsbusch	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage www.fi-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Die Friedensinitiative Nottuln (FI) setzt sich seit 1981 für Frieden, ökologische Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit ein. Ihr Ansatz verbindet lokales Engagement mit globaler Verantwortung – etwa durch Bildungsarbeit, Solaranlagenprojekte und Städtepartnerschaften. Sie ist Teil der Initiative „Sicherheit neu denken“ und steht für eine zivile, kreative Friedenspolitik jenseits militärischer Logik.

Angaben zum Projekt:

Projektname Hiroshima-Gedenken	
Zeitraum 6.08.2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit 6.08.2025 - etwa 20 Uhr
Durchführungsort Alte Amtmannei oder St. Martinus Kirche	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 200	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 100

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Gedenkveranstaltung</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ Gemeinde | ☐ Kreis Coesfeld | ☐ Münsterland und darüber hinaus |
|--|---|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Am 6. August 1945 zerstörte die von den USA abgeworfene Atombombe die japanische Stadt Hiroshima, drei Tage später folgte ein zweiter Angriff auf Nagasaki.
Die FI richtet schon seit vielen Jahren im August eine Gedenkveranstaltung im Nottulner Ortskern aus. Zum 80. Gedenktag soll die Veranstaltung ein größeres Publikum anziehen, gerahmt durch ein öffentliches Konzert.
Ziel ist die Bewusstmachung der atomaren Gefahren, die noch immer von den großen Atomnationen ausgehen.

Dazu lädt die FI die Bürgerschaft Nottulns ein. Darüber hinaus die Mayor for Peace aus dem Kreis Coesfeld. Die treffen sich zu einer Tagung vor dem Gedenken und tauschen sich aus, planen gemeinsame Aktivitäten.
Danach findet das Konzert in der Alten Amtmannei ein - mit professionellen MusikerInnen. Anschließend erfolgt ein Gang zum Brunnen im Ortskern, wo - gemäß japanischer Tradition - Kerzen auf das Wasser ausgesetzt werden. Die Kirchenglocken werden zu diesem Anlass läuten - auch ein Zeichen: Das wollen wir nie wieder erleben.

Projektpartnerschaften

Gemeinde Nottuln

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Gage	500
Gema	30
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	70

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	30 €
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Organisation, Einladungen, Werbung, Aufbau der beiden Veranstaltungen, Koordination

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	600
Einnahmen gesamt	30
Gesamtsumme des Projektes	570
Beantragter Zuschuss	570

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 21.5.2005

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden